



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen die über die Plattform <http://www.dingstown.de>

zwischen

Axel Jansen
Gnadentaler Weg 18
41464 Neuss
Deutschland

– im Folgenden „Anbieter“ –

und

den in § 2 dieser AGB bezeichneten Nutzern dieser Plattform – im Folgenden „Kunde/Kunden“ – geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Mit einer Bestellung werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Mündliche Absprachen sind nur mit schriftlicher Bestätigung wirksam.

(2) Diese AGB gelten nicht nur für Bestellungen des Kunden über die Webseite www.dingstown.de und den Onlineshop, sondern analog auch für Käufe, die durch Direktkontakt, E-Mail, telefonisch oder auf anderem Wege bestellt werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Jetzt kaufen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.

(2) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung mit dem Betreff „Bestätigung deiner Bestellung bei SHOOTOUT in DINGSTOWN“ per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Der Kunde wird gebeten, bei der Bestellung in den dafür vorgesehenen Feldern seine E-Mail-Adresse und / oder seine Telefonnummer anzugeben, damit der Anbieter bei Abstimmungsbedarf mit dem Kunden in Kontakt treten kann. Die Bestellung des Kunden (vgl. § 2 Abs. 1) stellt hierbei das Angebot des Kunden zum Vertragsschluss mit dem jeweiligen Inhalt des Warenkorbs dar. Die Empfangsbestätigung (Bestellbestätigung) stellt die Annahme des Angebots durch den Anbieter dar. In dieser wird der Inhalt der Bestellung zusammengefasst. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden vom Anbieter auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Der Vertragsschluss erfolgt in den Sprachen: Deutsch.

(4) Sofern Korrespondenz mit Kunden, die nicht Deutsch sprechen, in Englisch geführt wird, entfällt jegliche Haftung für sprachliche Missverständnisse und Unklarheiten. Maßgebend sind ausschließlich diese AGB in ihrer deutschen Sprachfassung.

ENGLISH: These General Terms and Conditions are only applicable and legally binding in German language. In case correspondence with a customer is carried out in English language, no liability is taken by the supplier for any potential misunderstandings or errors resulting from using a different language than German. In case of doubts the German language prevails and the supplier can choose to switch back any correspondence to German language at his sole discretion.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit, Zahlungsmodalitäten

(1) Vom Anbieter angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung (§ 2 (2) dieser AGB), vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt.

(2) Bei Lieferverzögerungen, z.B. durch höhere Gewalt, Verkehrsstörungen, Streiks bei Versanddienstleistern und Verfügungen von hoher Hand, sowie bei sonstigen nicht vom Anbieter zu vertretenden Ereignissen, kann kein Schadenersatzanspruch gegen den Anbieter erhoben werden. Im Falle von vorübergehender Unmöglichkeit der Bearbeitung von Bestellungen aus persönlichen Gründen des Anbieters (z.B. wegen Krankheit, Abwesenheit), kann es zu einer Überschreitung der automatisch kommunizierten Lieferfristen kommen. Die Lieferung wird dann zum frühestmöglichen Zeitpunkt ausgeführt. Schadenersatzansprüche gegen den Anbieter werden für diesen Fall ausgeschlossen, es sei denn, dass Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Anbieters vorliegen.

(3) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies unverzüglich mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als drei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Anbieter berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten. Sollten nur Teile der Bestellung lieferbar sein, steht es dem Anbieter frei, Teillieferungen zu leisten. Der Anbieter wird sich bemühen, dies zuvor mit dem Kunden abzustimmen. Schadenersatzansprüche wegen nicht mehr lieferbarer Artikel können nicht gegen den Anbieter geltend gemacht werden.

(4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland. Kunden, die auf den deutschen Inseln und in den Gebieten ansässig sind, die nicht zum Gemeinschaftsgebiet bzw. Zollgebiet der Europäischen Union gehören (z.B. Helgoland), gelten als im Ausland ansässig und werden um vorherige Abstimmung mit dem Anbieter wegen der Zustellmöglichkeiten gebeten. Kunden, die eine Lieferung in Länder außerhalb Deutschlands wünschen, können die Ware nach vorheriger Terminabsprache selbst oder durch einen von ihnen selbst beauftragten Dienstleister abholen lassen. Nach vorheriger Absprache mit dem Anbieter ist auch ein Versand durch den Anbieter ins Ausland möglich. Die damit verbundenen höheren Kosten und Risiken trägt der Kunde. Nicht in Deutschland ansässigen Kunden steht es frei, eine Lieferadresse in Deutschland anzugeben.

(5) Der Kunde kann die Zahlung per Überweisung, PayPal oder in Bar vornehmen. Bei Überweisungen wird der Kunde gebeten, als Verwendungszweck seinen Namen und die Rechnungsnummer anzugeben, damit der Zahlungseingang der Bestellung eindeutig zugeordnet werden kann.

(6) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug, nicht jedoch vor Ablauf von 7 Kalendertagen nach Aufgabe der Bestellung.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters (Eigentumsvorbehalt nach §§ 158, 449 BGB).

§ 5 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Preise sind in Euro angegeben. Der Anbieter behält sich Preisänderungen vor.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von einem etwaigen Widerrufsrecht Gebrauch macht.

(3) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung selbst zu tragen.

§ 6 Sachmängelgewährleistung

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Sollte der Kunde Transportschäden an der Ware feststellen, hat der Kunde unverzüglich Schadensmeldung gegenüber dem Frachtführer bzw. Transportdienstleister zu machen. Sonstige erkennbare Transportschäden sind spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

der Ware gegenüber dem Anbieter schriftlich geltend zu machen. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden. Die gelieferte Ware ist vom Kunden unmittelbar nach Lieferung sorgfältig auf Schäden zu untersuchen. Festgestellte Mängel sind dem Anbieter innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt schriftlich mitzuteilen. Bei Sachmängeln ist der Anbieter zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb angemessener Frist berechtigt.

(3) Der Anbieter haftet nicht für Mängel, die infolge fehlerhafter Handhabung, normaler Abnutzung oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Bei Bearbeitungen oder Reparaturen an der Ware in Eigenleistung durch den Kunden oder durch Dritte ohne das vorherige schriftliche Einverständnis des Anbieters erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Anbieter

§ 7 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen. Der Anbieter haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet der Anbieter nicht für den entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des privaten oder gewerblichen Kunden.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(5) Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen auf eigene Kosten an den Anbieter zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Der Anbieter behält sich vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen.

(6) Die Verjährungsfrist beträgt zwei (2) Jahre. Fristbeginn erfolgt mit Lieferung der Sache.

§ 8 Hinweise zur Datenverarbeitung

Siehe separate Datenschutzerklärung.

§ 9 Nutzung digitaler Inhalte

(1) Sofern der Kunde digitale Inhalte aus dem Webshop oder von der Webseite www.dingstown.de entgeltlich oder unentgeltlich erwirbt bzw. herunterlädt, gelten die nachstehenden Regelungen. Digitale Inhalte sind z.B. (Aufzählung nicht abschließend): freie Downloads von Spielmaterial, E-Books (entgeltlich oder unentgeltlich), Fotos aus Bildergalerien.

(2) Für die IT-Systemumgebung beim Kunden ist der Anbieter nicht verantwortlich. Der Kunde trägt selbst dafür Sorge, dass er über die zur Nutzung der digitalen Angebote erforderlichen technischen Voraussetzungen verfügt. Der Anbieter behält sich vor, die Systemumgebung, in welcher die Daten abgerufen werden können, und die sonstigen Systemvoraussetzungen jederzeit zu ändern und an neue technische Entwicklungen anzupassen. Dies kann dazu führen, dass sich auch die technischen Anforderungen an den Kundenzugang ändern. Der Kunde ist für die Anpassung seines Zugangsgeräts an die geänderten Systemvoraussetzungen selbst verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für technische Schwierigkeiten des Kunden im Zusammenhang mit dem Abruf der digitalen Inhalte.

(3) Der Anbieter ist bemüht, die digitalen Inhalte vor dem Einschleusen von Viren, Computervürmern, trojanischen Pferden und anderer Schadsoftware jeder Art (im Folgenden „Viren“) zu schützen. Der Anbieter kann jedoch nicht ausschließen, dass insbesondere beim Herunterladen von Dokumenten oder Dokumententeilen diese mit Viren o.ä. infiziert sind, welche zu Fehlern, Datenverlusten oder sonstigen Schäden in der Systemumgebung des Kunden führen können. Der Kunde trägt das Risiko einer solchen Virenübertragung. Er wird seine Systemumgebung durch eine aktuelle Antivirensoftware schützen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch eine solche Übertragung von Viren beim Kunden entstehen.

(4) Der Anbieter räumt dem Kunden an den überlassenen digitalen Inhalten ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizensierbares, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein. Der Kunde erwirbt an den digitalen Inhalten kein Eigentum. Der Kunde verpflichtet sich, die Urheberrechte an den digitalen Inhalten anzuerkennen. Auf § 10 dieser AGB wird hingewiesen.

(5) Der Kunde erwirbt entgeltliche digitale Inhalte nur zum eigenen persönlichen Gebrauch. Dem Kunden ist es nicht erlaubt, entgeltlich erworbene digitale Inhalte an Dritte weiterzugeben. Dem Kunden ist es erlaubt, die digitalen Inhalte auf ein Endgerät seiner Wahl herunterzuladen, auf bis zu fünf unterschiedliche weitere Endgeräte des Kunden zu übertragen, dort zu speichern und beliebig oft wiederzugeben. Jegliche Art der Weitergabe, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Reproduktion, Distribution, Veröffentlichung und öffentlichen Zugänglichmachung, vollständig oder in Teilen, gleichgültig ob in digitaler Form oder in analoger Form, ist nicht gestattet. Eine kommerzielle Nutzung der digitalen Inhalte ist in jedem Fall ausgeschlossen.

(6) Der Anbieter ist um die jederzeitige Verfügbarkeit der digitalen Inhalte bemüht, der Anbieter garantiert jedoch keine jederzeitige Verfügbarkeit. Diese kann aus technischen Gründen, z.B. Wartungsarbeiten, zeitweise eingeschränkt oder unmöglich sein.

§ 10 Copyright und Links auf der Webseite

(1) Alle dargestellten Fremdlogos, Bilder und Grafiken sind Eigentum der entsprechenden Firmen und unterliegen dem Copyright der entsprechenden Lizenzgeber. Sämtliche auf diesen Seiten dargestellten Fotos, Logos, Texte, Berichte, Scripts und Programmerroutinen, welche Eigenentwicklungen des Anbieters sind oder vom Anbieter oder seinen Dienstleistern aufbereitet wurden, dürfen nicht ohne das Einverständnis des Anbieters kopiert, bearbeitet, verändert oder anderweitig genutzt werden. Alle Rechte vorbehalten.

(2) Die Verwendung der zum freien Download auf der Webseite angebotenen Inhalte zu privaten und nicht kommerziellen Zwecken ist zulässig. Die Weitergabe dieser freien Inhalte an Dritte soll unter Angabe der Quelle (www.dingstown.de) erfolgen. Die Veränderung dieser Inhalte bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht zulässig.

(3) Der Anbieter distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten Dritter, zu denen Verlinkungen auf dieser Webseite und ihren Unterseiten gesetzt sind.

§ 11 Widerrufsrecht

Siehe dazu die separate Widerrufsbelehrung.

§ 12 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und §§ 36, 37 VSBG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des internationalen Privatrechts Anwendung.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich und rechtswirksam. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften oder die Regelungen, die bei vernünftiger Auslegung der unwirksamen Vorschrift dem Gewollten am nächsten kommen. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.